

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

48. Jahrgang

Freitag, 06. November 2020

Ausgabe 45

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Bürgermeister übergibt neue Tablets für das „Fernlernen“ an der Grundschule

Digitales Lernen gehört an der Grundschule zum Bildungsplan

Nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie Anfang des Jahres wird das digitale Lernen in der Grundschule in Gottenheim großgeschrieben. Im Computerraum, aber auch durch den Einsatz von Tablets im Unterricht, werden seit Jahren die Gottenheimer Kinder in der Schule mit digitalen Medien und Unterrichtsformen vertraut gemacht und geschult. Während der Schulschließung im März, April und Mai bekam das digitale Lernen zu Hause eine neue Bedeutung. Zur weiteren Unterstützung des medienunterstützten Unterrichts in der Gottenheimer Schule – etwa bei Lockdowns, Quarantäne oder Krankheit von Schülerinnen und Schülern - hat die Gemeinde Gottenheim nun 16 neue Tablets mit Mitteln aus dem Soforthilfeprogramm des Landes Baden-Württemberg für die Kommunen angeschafft. Am Mittwoch, 4. November, übergaben Bürgermeister Christian Riesterer und Andreas Schupp die Tablets coronakonform im Schulhof an Schulleiterin Judith Rempe und Monika Berwing, die sich in der Schule um das digitale Lernen kümmert.

Für die Anschaffung der Tablets hat die Gemeinde 8.000 Euro aus dem Soforthilfeprogramm des Landes erhalten. Bei der Anschaffung wurde die Verwaltung vom Kreismedienzentrum



unterstützt, das auch bei der Software und bei notwendigen Updates ein wichtiger Partner sei, wie Andreas Schupp erläuterte.

„16 Tablets - das ist ein halber Klassensatz. Die zusätzlichen Tablets helfen uns weiter und wir können noch flexibler über den Einsatz und bei Bedarf die Ausleihe an Schülerinnen und Schülern entscheiden“, bedankte sich die Schulleiterin beim Bürgermeister für die neuen Tablets. Kurz vor den Sommerferien habe das Kollegium der Schule gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung die Anschaffung der Tablets auf den Weg gebracht, um nach den Ferien für den Unterricht unter Corona-Bedingungen gewappnet zu sein. Monika Berwing berichtete, dass an der Gotten-



heimer Schule das Arbeiten mit digitalen Lernprogrammen wie der Lern-App „Anton“, dem Web-basierten Programm zur Leseförderung „Antolin“ und den Online-Tests von „Grundschuldiagnose“ zum Standard gehören. Schließlich sei die Medienbildung ein verpflichtender Baustein im Bildungsplan für Grundschulen. Bürgermeister Riesterer betonte, die neuen Tablets seien insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die zuhause nicht angemessen mit Endgeräten ausgestattet seien, eine wichtige Unterstützung. Der Einsatz der Tablets sei dabei Sache des Schulkollegiums.

Das digitale Lernen soll in der Gottenheimer Grundschule weiter ausgebaut werden. Dazu

haben die Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschule in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung einen Medienentwicklungsplan für die Schule ausgearbeitet. Dieser werde derzeit geprüft, um dann als Grundlage für die Antragstellung auf weitere finanzielle Fördermittel aus dem Digitalpakt der Bundesregierung zu dienen, wie die Schulleiterin informierte. Die erwarteten 22.000 Euro Förderung würden dann insbesondere für eine bessere Breitbandversorgung der Schule eingesetzt, vor allem für die Vernetzung mit dem vom Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald geplanten landkreisweiten Breitbandnetz, so Bürgermeister Riesterer.

Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, 15. November 2020** ist Volkstrauertag.

Seit 1922 ist das für unser Land der Tag, an dem wir der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken und an dem wir die Trauer mit den Angehörigen der Betroffenen im Rahmen einer Gedenkfeier teilen.

Leider wird dieses Jahr wegen der aktuellen Situation der Corona-Pandemie die Gedenkfeier ohne musikalische Begleitung und ohne Öffentlichkeit stattfinden müssen.

Im kleinen Kreis werde ich mit wenigen Vereinsvertretern am Volkstrauertag im stillen Gedenken den Kranz beim Ehrenmal vor der Kirche niederlegen.

Mit dem besten Dank für Ihr Verständnis und mit der Hoffnung, dass diese Gedenkfeier nächstes Jahr wieder im üblichen Rahmen stattfinden kann verbleibe ich

Ihr

Christian Riesterer
Bürgermeister



Statt St. Martins-Umzug erleuchtete Fenster in Gottenheim

Noch bis zum 11. November leuchtende Laternen ins Fenster hängen

Der traditionelle St. Martins-Umzug in Gottenheim musste dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Eine Alternative bietet die Aktion „Laternen Fenster“, die noch bis zum Martinstag, dem 11. November, dauert. Ins Leben gerufen hat die Aktion die Familie Brenzinger aus dem baden-württembergischen St. Leon-Rot, die bundesweit dazu einlädt, mit leuchtenden Laternen in den Fenstern den Gedanken des St. Martins-Festes wachzuhalten. Mit der Aktion, so die Initiatoren, wolle man ganz im Sinne von St. Martin mit Hilfe der Laternen „Hoffnung schenken, in dieser schwierigen Zeit“. Bei der Aktion können alle, die mitmachen wollen, eine oder mehrere Laternen in ein Fenster hängen, das möglichst zu Straße hin zeigen sollte. Die Laterne kann mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten gebracht werden. Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die verschiedenen Laternen bestaunen. Besonders an St. Martin am kommenden Mittwoch, 11. November, sind Familien eingeladen, mit ihren Kindern einen Laternenspaziergang durch das Dorf zu machen und die hoffentlich zahlreich erleuchteten „Laternen-Fenster“ zu bestaunen.

Dabei dürfen gerne auch St. Martinslieder gesungen werden.

Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter www.lichtschneiderei.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

badenova

Energie. Tag für Tag

Geothermie am Oberrhein – Potenziale werden untersucht

badenova hat über ihre Tochter Wärmeplus eine Aufsuchungserlaubnis zur Erkundung der Tiefengeothermie-Potenziale beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt. Dies betrifft die Region zwischen Freiburg, Breisach und Müllheim. Die 19 Kommunen, die innerhalb des Aufsuchungsgebietes liegen, wurden auf einer kürzlich stattgefundenen Veranstaltung über das Vorhaben informiert.

badenovaWärmeplus hat die betreffenden Kommunen zwischen Freiburg, Breisach und Müllheim ausführlich über den geplanten Antrag und die dahinter stehenden Überlegungen informiert. Am Termin nahmen neben 19 Bürgermeistern aus der Region auch Vertreter des Regierungspräsidiums (RP) sowie des am RP angesiedelten und für die Erlaubnis zuständigen Landesbergamts teil.

Oberrheingraben – große Potenziale für Geothermie:

Die Potenziale für die Erschließung von Tiefengeothermie am Oberrhein sind schon lange bekannt und in der politischen Diskussion schon mehrfach ins Spiel gebracht worden: Die Machbarkeit ihrer Nutzung als Wärmeenergiequelle in größerem Umfang sind bisher aber noch nicht planmäßig untersucht worden. Die Landesregierung hat mit Verbänden und Wissenschaft eine Road Map entwickelt, um die Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Einsatz der tiefen Geothermie zu verbessern, denn sie sieht große Potenziale und insbesondere im Hinblick auf die Wärmewende einmalige Chancen durch die günstigen Voraussetzungen am Oberrhein. Die baden-württembergische Landesregierung befürwortet deshalb ausdrücklich Initiativen, die diese Potenziale unter die Lupe nehmen und genauer erforschen.

badenovaWärmeplus beantragt „Aufsuchungsgenehmigung“:

Um eine solche Untersuchung durchführen zu können, bedarf es einer so genannten Aufsuchungserlaubnis, die von einem oder mehreren Unterneh-

men/ Institutionen/ Organisationen beantragt werden muss. Die Konzession erteilt das Regierungspräsidium Freiburg, bzw. dort das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB). Nunmehr liegt dem LGRB ein solcher Antrag auf Aufsuchung vor, und zwar in einem exakt definierten Gebiet zwischen Freiburg, Breisach und Müllheim. Antragsteller ist die badenova Tochtergesellschaft badenovaWärmeplus, die für die Region rund um Freiburg derzeit eine Potenzialstudie „Tiefe Geothermie“ anfertigt.

Bei einer bergrechtlichen Erlaubnis zur Aufsuchung, wie sie nunmehr beantragt ist, handelt es sich lediglich um das grundlegende Recht, in einem festgelegten Gebiet einen bestimmten Rohstoff aufsuchen zu dürfen. Damit sind dem Inhaber noch keine technischen Maßnahmen gestattet. Ziel einer Aufsuchung ist es, bisher unbekannte Lagerstätten oder Potenziale aufzufindig zu machen.

Da im Zuge des Genehmigungsverfahrens alle im Untersuchungsgebiet liegenden Kommunen und Träger öffentlicher Belange angehört und beteiligt werden, hat badenovaWärmeplus in einer Online-Veranstaltung von Anfang an alle betreffenden Kommunen informiert. Ziel der Veranstaltung war es, die Bürgermeister und Vertreter der Planungsbehörden vorab über das Vorhaben zu informieren und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Fragen zu stellen. Dabei ging es auch darum aufzuzeigen, wie die Region optimal beteiligt werden kann. Die teilnehmenden Bürgermeister betonten insbesondere diesen Aspekt und waren sich einig, dass es vor dem Hintergrund von Klimazielen und Energiewende ein sträfliches Versäumnis wäre, die Potenziale und Machbarkeit von Geothermie am Oberrhein nicht zu untersuchen, oder dies ausländischen Investoren zu überlassen.

Unterscheidung Oberflächengeothermie und Tiefengeothermie:

Für die Region am südlichen Oberrhein sind neben den Potenzialen für Solarenergie, Windkraft, Wasserkraft

und Biomasse vor allem auch die unterschiedlichen Technologien zur Erschließung und Nutzung der Erdwärme, insbesondere für den wichtigen Wärmesektor, interessant. Dabei unterscheiden die Experten nach Oberflächen-Geothermie, so wie sie von privaten Hausbesitzern genutzt wird, und nach Tiefengeothermie, wie man sie etwa aus dem Raum München oder aus dem Elsass und anderen europäischen Regionen bereits kennt.

Insgesamt sind in Deutschland bereits 35 Anlagen zur Gewinnung von Erdwärme durch Tiefengeothermie erfolgreich in Betrieb. „Die klimaneutrale Wärmeversorgung muss für 2050 das Ziel aller Kommunen sein. Dazu bietet die Tiefe Geothermie in unserer Region hervorragende Voraussetzungen, der Oberrheingraben ist mit seiner geothermischen Anomalie eines von drei prädestinierten Gebieten zur Nutzung der Tiefengeothermie in Deutschland. Daher sehen wir es als kommunaler Energiedienstleister als unsere Pflicht an, die Potenziale zu untersuchen und die Chancen und Risiken, die mit einer möglichen Umsetzung einhergehen, verantwortungsvoll und in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen zu evaluieren, zu bewerten und wenn diese Ergebnisse positiv sind an geeigneter Stelle auch umzusetzen.“ so Klaus Preiser, Geschäftsführer Wärmeplus.

Mit dem Antrag auf Aufsuchung will badenovaWärmeplus nun die Potenziale genauer untersuchen und mögliche Standorte für ein Erdwärme-Heizkraftwerk ermitteln. Sie geht diesen Schritt auch, weil Aufgabe und Ziel in den Kommunen ist, bis 2050 neben der Stromversorgung ebenso die Wärmeversorgung klimaneutral zu realisieren. Der Antrag auf Aufsuchung wird seitens Wärmeplus zügig gestellt werden müssen, da aktuell verstärkt in- und ausländische Firmen den Oberrheingraben für sich entdeckt haben und hier tätig werden wollen.

Regionalkonferenzen geplant:

Um die Bürger in den betreffenden Kommunen ausführlich über Geo-



thermie zu informieren und sie in den Prozess von Anfang an miteinzubeziehen, sind zwei Regionalkonferenzen geplant. Sie werden aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie online durchgeführt – Bürger können sich bequem von zu Hause einwählen. Die erste Regionalkonferenz wird in der zweiten Novemberhälfte durchgeführt, der Termin hierfür wird in Kürze

bekannt gegeben. Neben badenova-Wärmeplus werden Fachleute, Behördenvertreter sowie Vertreter der Kommunen an dieser Veranstaltung mitwirken. Bürger haben die Möglichkeit, ihre Fragen zum Themenkomplex Geothermie zu stellen.

Die Potenziale der Tiefengeothermie sind enorm, davon geben folgende

Zahlen ein Bild: 99 Prozent des Planeten Erde sind heißer als 1.000 Grad Celsius und vom restlichen Prozent sind wiederum 99 Prozent heißer als 100 Grad Celsius. Beim Oberrhein-Graben handelt es sich um ein geothermisches Vorzugsgebiet, das mit den Thermalbädern dieser Region bereits traditionell seit den Römern genutzt wird.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.07.2020

Es wurde bekannt gegeben, dass in der Gemeinderatssitzung vom 23.07.2020 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Es wurde die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes mit der Durchführung von Kontrollen auf verschiedenen öffentlichen Plätzen beschlossen.
- Es wurde ein Kaufangebot für ein Grundstück beschlossen sowie dem Kauf des Grundstücks bei Annahme des Angebots zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufrechts zu dem von privat erfolgten Kauf des Grundstücks Flst.Nr. 15.

Auf die zu diesem Tagesordnungspunkt im Amtsblatt bereits erfolgte Berichterstattung wird verwiesen.

Integrationsmanagement für Flüchtlinge:

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrags mit der Caritas

Auf die zu diesem Tagesordnungspunkt im Amtsblatt bereits erfolgte Berichterstattung wird verwiesen.

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Betreuungsgebühren in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen der Gemeinde

Aufgrund der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Lockdown konnte in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde ab dem 17.03.2020 für rund drei Monate nur eine Notbetreuung für Eltern in systemrelevanten Berufen angeboten werden. Dementsprechend wurden

die Beiträge entsprechend den Empfehlungen des Gemeindetags zunächst ausgesetzt.

Nach detaillierter Erläuterung des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat der Erlass der Kinderbetreuungsbeiträge in folgender Höhe beschlossen: Kleinkindbetreuung 17.559 €, Hausaufgabenbetreuung 1.220 €, Kernzeitbetreuung 8.361 €.

Zwischenbericht zum Haushalt 2020

Von der Rechnungsamtsleiterin, Frau Lees, wurde ein Zwischenbericht zum Haushalt abgegeben. Dieser wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Von Bürgermeister Riesterer wurde über folgendes informiert:

- Über die allgemeine Lage in Sachen Corona-Pandemie.
- Über die voraussichtlich aufgrund Corona nicht mögliche Durchführung des Weihnachtsmarkts.
- Über die noch ausstehende Entscheidung, was den durch den Wasserschaden im Kindergarten möglicherweise erforderlichen Austausch des Estrichs anbelangt.
- Über die Notwendigkeit den Boden in der Kleinkindbetreuungseinrichtung aufgrund des auch dort aufgetretenen Wasserschadens auszutauschen und über die für die Behebung des Wasserschadens voraussichtlich anfallenden Kosten in Höhe von 8.000 €.
- Über den von der Klimaschutzgruppe veranstalteten, gut gelungenen und strukturierten Klimaschutztag, wofür sich Bürgermeister Riesterer bedankte.
- Über den zur Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Gottenheim“ erstellten Flyer, der am 02.10.2020 dem Amtsblatt beigelegt hat. Von Bürgermeister Riesterer wurde zur Beteiligung an der Umfrage aufgerufen.

- Über die vom beauftragten Sicherheitsdienst durchgeführten Kontrollen und über die in Gottenheim gegebenen „hotspots“. Dabei führte er aus, dass der Auftrag zur Durchführung der Kontrollen Ende September auslaufen und der Sicherheitsdienstleister, Herr Göbel, über seine Erfahrungen noch berichten wird.
- Über die Schließung der Volksbank Filiale in der Hauptstraße in Gottenheim und die vorerst für die Dauer der Pachtlaufzeit noch vorgesehene Bereithaltung eines Geldautomaten. Bürgermeister Riesterer führte weiter aus, dass im Anschluss zur Sicherstellung der Bargeldversorgung in Gottenheim nach einer geeigneten Lösung gesucht werden muss.
- Über die Anschaffung von 16 Tablets mit Kosten in Höhe von insgesamt 8.000 € für die Grundschule und über die mögliche Bezuschussung durch das Land Baden-Württemberg.

Gemeinde Gottenheim erlässt Betreuungsgebühren für Kinder während der eingeschränkten Nutzung im Frühjahr und Sommer dieses Jahres aufgrund der Corona-Pandemie

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Frühjahr und Sommer waren vor allem für die Familien mit Kindergarten- und Schulkindern eine große Belastung – auch in Gottenheim. In den Kindergärten wurde nur eine Notbetreuung angeboten, ansonsten blieben Schulen und Kindergärten für fast drei Monate weitgehend geschlossen. Schon vor den Sommerferien hatte der Gottenheimer Gemeinderat deshalb entschieden, dass den Eltern nur die in Anspruch genommene Betreu-



ung – etwa in der Notbetreuung – in Rechnung gestellt werden soll, die weiteren Gebühren wurden entsprechend der Empfehlungen des Gemeindetages ausgesetzt. In der ersten Gemeinderatssitzung nach den Sommerferien am 24. September beschlossen die Gemeinderäte nun einstimmig, dass die ausgesetzten Kinderbetriebsgebühren während des Shutdowns ab dem 17. März in der Kleinkindbetreuung in Höhe von 17.559 Euro, in der Hausaufgabenbetreuung (1.220 Euro) und in der Kernzeitbetreuung (8.361 Euro) den Eltern erlassen werden sollen. Dazu kommen etwa 33.000 Euro an zu erlassenden Gebühren im katholischen Kindergarten.

Die erlassenen Gebühren werden durch das Soforthilfeprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgefangen, mit dem das Land die Gemeinden bei der Deckung von Mindereinnahmen und Mehrausgaben aufgrund der Pandemie unterstützen will. Die Gemeinde Gottenheim hat aus dem Soforthilfeprogramm 57.251 Euro erhalten, von denen 53.059 Euro für die Deckung der erlassenen Ge-

bühren verwendet werden können. Damit verbleiben etwa 7.500 Euro, die aus der Gemeindekasse für die erlassenen Elterngebühren zu bezahlen sind.

Wie Bürgermeister Christian Riesterer berichtete, musste die Gemeinde Gottenheim durch die Corona-Pandemie zusätzlich etwa 13.000 Euro für Sachaufwendungen ausgeben. Ein größeres Problem seien die geminderten Gewerbesteuererinnahmen, deren Höhe noch nicht absehbar sei, die aber voraussichtlich im sechsstelligen Bereich liegen werden.

Schon in der Gemeinderatssitzung am 23. Juli hat der Gemeinderat zudem mehrheitlich die Anpassung, das heißt die Erhöhung, der Elternbeiträge für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ beschlossen. Der Gemeinderat orientiert sich damit an den Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände, bei denen auch die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des betreuten Kindes, für das die Gebühren erhoben werden, berücksichtigt wer-

den. Nach dem ab dem 29. Juni wieder gestarteten Regelbetrieb unter Pandemie-Bedingungen in den Kleinkindbetreuungen des Landes, hatten die zuständigen Fachverbände sowie der Gemeindetag und der Städtetag eine Empfehlung zur Fortschreibung der gemeinsamen Empfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021 ausgesprochen. Die Gemeinde Gottenheim folgt nach dem Beschluss des Gemeinderates der Empfehlung der Verbände: Somit erhöhen sich die Gebühren in der „Schatzinsel“ für das Jahr 2020/2021 um wenige Euro, etwa für ein Kind ohne Geschwister von bisher 345 Euro im Monat auf 352 Euro, bei einem Kind in der Betreuung mit zwei Geschwistern erhöht sich die Gebühr von bisher 174 Euro auf neu 177 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“ in Gottenheim am 23. Juli zu, die Satzungsänderung trat zum 1. September 2020 in Kraft, womit sich seit September auch die Gebühren leicht erhöht haben.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Hauptamt, Bürgerbüro und Standesamt im Rathaus geschlossen!

Am Mittwoch, den 18. November 2020, sind das Hauptamt, das Bürgerbüro sowie das Standesamt im Rathaus wegen einer Schulung ganztägig geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Vorankündigung Brennholzversteigerung

Die diesjährige Versteigerung von Durchforstungslosen, Kronenholz und Brennholz lang wird am Samstag, den 28. November ab 10.00 Uhr stattfinden. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird von einer Bewirtung abgesehen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Mitteilungsblatt, das am 13. November erscheint.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die nächste persönliche Sprechstunde ist am

**Dienstag 17.11.2020
in der Zeit von
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin im Sekretariat bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses eine Gesichtsmaske und desinfizieren Sie die Hände im Eingangsbereich mit dem bereitgestellten Mittel.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beachtung der Regeln.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsachen / Warenbörse

Zu verschenken:

Kinderschaukel zweisitzig (wie Schiffschaukel) guter Zustand.

Tel.: 5784 Familie Fritschi-Amb

Gefunden:

- Ein Schlüssel mit braunem Anhänger
- Lesebrille mit hellem Gestell
- Schwarzes abgeschlossenes Fahrradschloss

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Tel.: 9811-12

WOCHE FÜR WOCHE
AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES
IN IHREM HEIMATBLATT



Wochenmarkt am Rathaus

Von 16 bis 19 Uhr



Wochenmarkt-Beschicker sind auch im November für ihre Kundinnen und Kunden da

Neuer Beschicker mit vielseitigem Angebot

Auch im November finden – trotz des Teil-Lockdowns – die Wochenmärkte in der Region wie gewohnt statt. Für Besucher besteht aber beim Besuch der Wochenmärkte die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Auch in Gottenheim sind in den kommenden Wochen die Beschicker jeden Dienstag von 16 Uhr bis 19 Uhr im Rathaushof für die Gottenheimer Kundinnen und Kunden da und freuen sich über rege Nachfrage. Ab dem kommenden Dienstag, 10. November, kommt zudem ein neuer Anbieter dazu.

Der neue Beschicker ist kein Unbekannter: Shannon Eisele war früher mit seinem Fischwagen auf dem Wochenmarkt am Rathaus und kommt nun mit einem neuen Angebot nach Gottenheim. Mit dabei hat Eisele eine Auswahl an italienischen Spezialitäten verschiedenster Art. Seine Produkte bezieht Shannon Eisele mehrmals wöchentlich frisch aus verschiedenen italienischen Regionen – etwa aus Sizilien, Turin und Norditalien. Ein Teil des Angebots stammt aus eigener Produktion.

Einen besonderen Schwerpunkt legt Eisele auf frische **Pasta-Kreationen**, dazu gibt es Soßenvariationen in Bioqualität, teilweise aus eigener Herstellung. Italienische Käsesorten wie Parmesan oder Pecorino, Prosciutto (Rohschinken) und Calabrese-Salami sowie weitere Köst-

lichkeiten machen das italienische Angebot perfekt. Eine Besonderheit ist zudem ein Bio-Olivenöl, das in kleinen Mengen im Familienbetrieb auf Sizilien hergestellt wird.

Shannon Eisele und alle anderen Beschicker freuen sich, wenn ihre frischen und ausgewählten Produkte auch im Spätherbst und in den Wintermonaten gut nachgefragt werden und somit der Wochenmarkt am Rathaus dauerhaft bestehen bleiben kann.



DIE VEREINE INFORMIEREN



Musikverein Gottenheim

Jahresgedächtnismesse am kommenden Sonntag, den 08.11.2020

Liebe Freunde, Förderer und Gönner des Musikvereins, am kommenden Sonntag, den 08.11.2020 findet in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan um 10:30 Uhr die Jahresgedächtnismesse zum Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder statt.

Unter „normalen“ Umständen, wie auch immer das Wort „normal“ in unserer heutigen Zeit zu verstehen sein mag, hätten wir den Gottesdienst musikalisch umrahmt.

Angesichts der besonderen Umstände war für dieses Jahr angedacht, mit einem „corona-konformen“, fünf-köpfigen Blechbläserensemble auf der Empore zu musizieren.

Bedauerlicherweise untersagt die seit dem 02.11.2020 geltende Corona-Verordnung ein solches Tätigwerden, weshalb der Gottesdienst am kommenden Sonntag unglücklicherweise **ohne musikalische Um-**

rahmung unsererseits auskommen muss.

Die Eucharistiefeier steht gleichwohl im Zeichen unserer verstorbenen Vereinsmitglieder, deren Namen entsprechend verlesen werden.

An Allerheiligen fand eine musikalische Umrahmung aus gegebenem Anlass ebenfalls nicht statt. Entsprechendes wird für den Volkstrauertag und die Christmette an Heilig Abend gelten.

Nachdem darüber hinaus der St. Martinsumzug, der Solo- und Ensemblewettbewerb unserer Nachwuchs-



musiker, der Weihnachtsmarkt sowie unser Neujahrskonzert zwischenzeitlich offiziell abgesagt worden sind, stehen uns Musikerinnen und Musikerinnen - im wahrsten Sinne des Wortes - *besinnliche* Adventswochen bevor. Wir hoffen inständig, das Dorfgeschehen im kommenden Jahr in gesteigertem Umfang bereichern zu können. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman



**Narrenzunft
Krutstorze e.V.**

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Gottemer Fasnet 2021

Am Mittwoch, den 11. November 2020 wird die Narrenzunft Krutstorze mit allen Mitbürger/innen Gottenheims aus aktuellem Anlaß die närrische Zeit leider noch **NICHT** eröffnen!

Wir treffen uns daher **NICHT** um 19.11 Uhr am Narrenbrunnen, eingeladen wird daher auch niemand um gemeinsam vom Narrenbrunnen zur Zunftstube zu ziehen.

Die närrische Zeremonie der Narrentaufe wird **NICHT** stattfinden und mit anschließendem geselligem Beisammensein auch **NICHT**. Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI – NARRO und **Bleibt GESUND!**

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Sportgaststätte Schwarz-Weiß

Wir haben weiter geöffnet - alle Speisen zum Mitnehmen!

Dienstag - Freitag:

11.30 - 14.00 Uhr

Freitag & Samstag:

17.00 - 21.00 Uhr

Sonntag: 11.30 Uhr - 20.00 Uhr

Zusätzlich am Sonntag:

Rinderzunge in Madeirasauce

- NUR auf Vorbestellung -

Kontakt unter:

Tel. 07665-9327250

Email: info@sportgaststaette-gottenheim.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Sportgelände gesperrt

Liebe Sportler*innen,

wir bedauern sehr, dass die aktuelle Pandemie erneut zu einem Lockdown im Amateursport führt. Dennoch werden wir die getroffenen Maßnahmen vollumfänglich unterstützen und umsetzen, weshalb unser Sportgelände den gesamten November für jegliche sportliche Aktivität gesperrt bleibt. Auch Einzelsport ist auf dem Gelände untersagt. Wir bitten Sie diese Regelung zu beachten und hoffen, dass wir baldmöglichst wieder Teamsport betreiben können.

Halten Sie sich zum Wohle aller an die Regelungen und reduzieren Sie

die Kontakte auf ein Minimum. Nur dann können wir auch auf eine Wiederaufnahme unseres geliebten Sports hoffen!

An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an unsere Mitglieder aussprechen, die in dieser schwierigen Zeit dem Verein weiterhin die Treue halten. Wir wissen das, nicht nur in dieser Krisenzeit, sehr zu schätzen.

Der Vorstand.

Kinderturnen

Kinder von 6-8 aufgepasst!

Hallo liebe Sportfreunde, Selina Bösch und Julia Ernst würden **ab Donnerstag, den 5.11.** jeweils für 30 min (von 17:00 bis 17:30) für Kinder von 6-8 Jahre über Zoom Online-Sport anbieten. Lasst euch überraschen, was euch erwartet. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns per E-Mail (mit Name, Geb.datum und Adresse) melden. Wir werden prüfen lassen, ob ihr Mitglied seid und bekommt dann von uns das Passwort. Wir freuen uns darauf.

Sportliche Grüße Selina & Julia
Die E-Mail-Adresse lautet: KinderturnenGottenheim@gmx.de

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/42530-50

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09:00-11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Irmgard Reich

Gottesdienste

Samstag, 07.11.

18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Sonntag, 08.11.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)

10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Dienstag, 10.11.

07:00 **Laudes** (Hugstetten)

Freitag, 13.11.

18:00 **Vesper** - das Abendgebet der Kirche (Hugstetten)

19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 14.11.

18:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

Sonntag, 15.11.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** mit Erwachsenenfirmung von Corvin Gerber (Neuershausen)

19:00 **Abendgebet** - Friedensdekade (Holzhausen)

Die ausführliche Gottesdienstordnung, Berichte, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros finden Sie im aktuellen Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage unter **www.kath-MarGot.de**



BITTE BEACHTEN SIE

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag – Freitag vor dem Wochenende, ausschließlich unter der Telefonnummer 07665 42530-0. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE: WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.

ST. MARTIN UND DIE HIMMLISCHE FREUDE

Über den heiligen Martin von Tours wurde einmal geschrieben, dass er „eine Art himmlische Freude“ ausgestrahlt habe. Diese Freude tut uns in Corona-Zeiten besonders gut. Auch wenn dieses Jahr keine Laternenumzüge möglich sind, haben wir als Kirchengemeinde March-Gottenheim ein großes Angebot an Möglichkeiten zusammengestellt:

Die **Eucharistiefeier am Martins-tag** (11. November) um 19.00 Uhr in Hugstetten wird von den Ministrantinnen und Ministranten gestaltet. Lassen Sie sich gerne überraschen.

Die Erzdiözese Freiburg hat für Kindergärten einige Ideen zum Martinsfest zusammengestellt, die auch für Familien schöne Anregungen bieten. Sie finden diese auf der folgenden Homepage: www.fitfuersle-ben-eb-fr.de

An St. Martin ist das **Teilen wichtig**. Wir beteiligen uns in unseren Kindergärten und beim Martins-Gottesdienst in Hugstetten an der Aktion „**Das ganze Bistum erstrahlt**“ des Bistums Limburg und des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“. Die Kinder bzw. Gottesdienst-Teilnehmer erhalten zwei Lichttüten mit einem Bild vom Teilen des Mantels. Sie können dann die Vorlage ausmalen und eine Tüte verschenken und somit teilen.

Sehr empfehlen möchten wir auch die Aktion „**Teile wie Sankt Martin**“ des Kindermissionswerks. Informationen unter: www.sternsinger.de

Teilen wie der heilige Martin können wir auch bei der folgenden Aktion:

Es wird wieder eine **Sammlung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Menschen aus unserer Kirchengemeinde** geben, die vom Caritas-Ausschuss organisiert wird.

Aufruf an alle Kinder (und gerne auch an die Erwachsenen): Schickt uns

Bilder Eurer Martins-Laterne. Wir stellen diese dann auf unsere Webseite, damit sich alle darüber freuen können. Fotos gerne ab sofort unter dem Stichwort „**Meine Laterne leuchtet für alle**“ an: info@kath-MarGot.de
Last but not least laden wir die Menschen in allen Orten unserer Kirchengemeinde March-Gottenheim dazu ein, am Abend des Martinstags **Laternen in die Fenster zu stellen**. So können wir unsere Orte mit „himmlischer Freude“ erleuchten. Begleitend dazu werden als Zeichen unserer Gebetsgemeinschaft um 19.00 Uhr die **Kirchenglocken läuten**.

Für das Pastoralteam: Pfarrer Dr. Christian Heß

LEBENSMITTELSPENDEN FÜR MENSCHEN IN NOT

In der Zeit, von St. Martin, den 11.11.2020 bis Sonntag, den 6.12.2020 ladet der Caritasausschuss der Kirchengemeinde March-Gottenheim Sie wieder zur Mithilfe ein, dass Familien und Einzelpersonen in Notlagen, einen gedeckten Weihnachtstisch haben. Helfen Sie bitte mit, dass in unseren Gemeinden alle Menschen, das Weihnachtsfest gebührend feiern können.

Dazu sammeln wir im oben genannten Zeitraum haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee Tee, Säfte, Konserven usw.) und Hygieneartikel (Seifen, Zahncreme Windeln, etc.)

Auch freuen wir uns über Lebensmittelspenden, die Kinder gerne Essen, wie z. B. Nutella, Müsli, Schokolade, Kekse Gummibärchen etc.

Bitte keine selbstgemachten Lebensmittel und keine alkoholischen Getränke.

Bitte beachten Sie, dass das Haltbarkeitsdatum entsprechend lange ist, da die gespendeten Lebensmittel an Weihnachten erst verteilt werden!

Die Sachspenden können in all unseren Kirchen abgegeben werden. Dazu stehen Körbe im hinteren Teil der Kirche bereit, in die Sie einfach die Spenden hineinlegen können. Dies ist zu den Gottesdiensten möglich, aber auch tagsüber stehen unsere Kirchen (in der Regel) offen und die Körbe bereit.

Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spenden.

Wenn Sie Fragen zur Spendenaktion haben, können Sie sich jederzeit an die einzelnen Mitglieder des Caritasausschusses in den Pfarrgemeinden wenden. Dies ist:

Für Gottenheim
Frau Margrit Bock Tel.: 07665/7363

Wenn Sie Hilfe benötigen, gibt Ihnen Frau Trapp vom Caritassozialdienst des Caritasverbandes für den Landkreis Brsg. Hochschwarzwald unter Tel.: 0761/8965421 gerne weitere Auskünfte. Für den Sachausschuss Caritas der Gemeinden: Rita Fürderer

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrerin Laura Artes,
Pfarrhaus T
el.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238,
FAX 07663/99728

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de

OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, Sonntag 08.11.2020

9:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes mit Vorstellung der neuen Konfirmanden.

Wir bitten Sie zu berücksichtigen dass die Plätze in der Kirche für die Konfirmanden und Ihre Familien reserviert sind.

Aus diesem Grund findet am Sonntag den 08.11. **kein Gemeindegottesdienst** statt.

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Matthäus 5,9

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Mittwoch, 11.11.2020

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de